



19. März 2014

BILANZPRESSEKONFERENZ

DR. FRIEDRICH EICHNER
MITGLIED DES VORSTANDS DER BMW AG, FINANZEN

BMW
GROUP



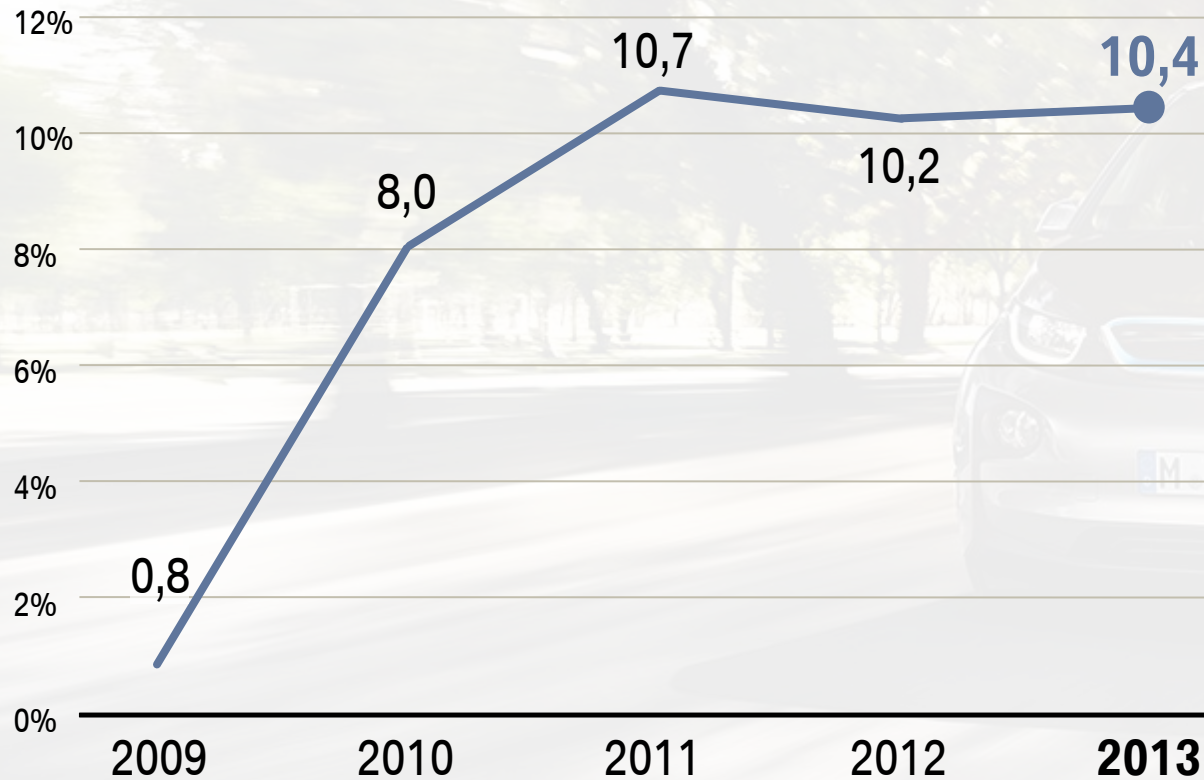
Rolls-Royce
Motor Cars Limited

BMW GROUP 2013 ERFOLGREICH UNTERWEGS ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DES KONZERNS GESTÄRKT



KONZERN-UMSATZRENDITE BEI 10,4%

Umsatzrendite (EBT) (in %)



BMW GROUP – GESCHÄFTSJAHR 2013: GUIDANCE ERFÜLLT

In Mio. €	2013	2012*	Veränderung in %
Absatz Automobile (Einheiten)	1.963.798	1.845.186	+ 6,4
Umsatzerlöse – Konzern	76.058	76.848	- 1,0
Ergebnis vor Steuern – Konzern	7.913	7.803	+ 1,4
Umsatzrendite (EBT) (in %)	10,4	10,2	-
Überschuss – Konzern	5.340	5.111	+ 4,5

* Vorjahreswerte angepasst

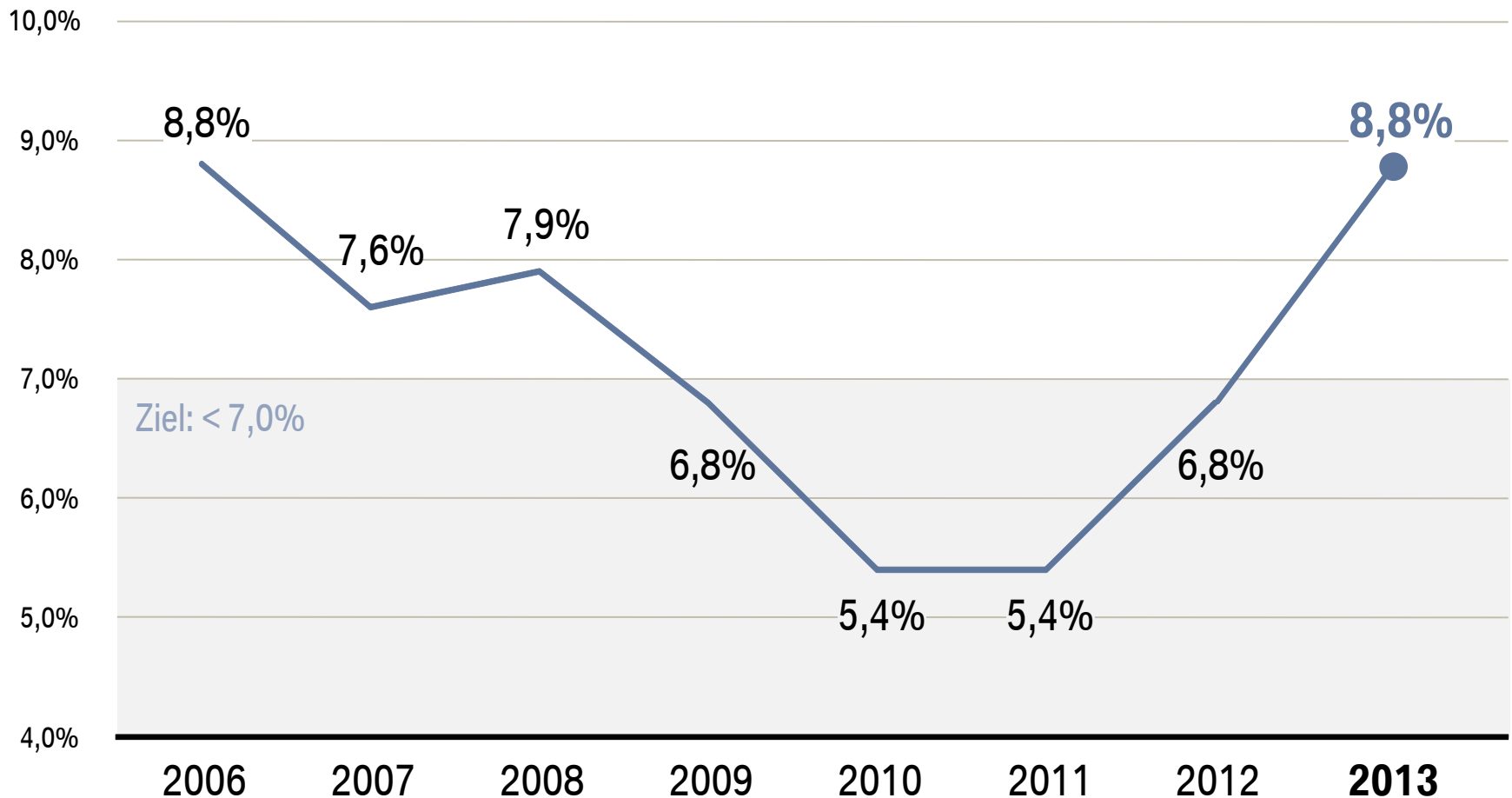
4. QUARTAL 2013: EBIT-MARGE AUTOMOBILE HÖHER ALS ERWARTET

In Mio. €	2013	2012*	Veränderung in %
Absatz Automobile (Einheiten)	527.620	509.684	+ 3,5
Umsatzerlöse – Konzern	20.210	20.536	- 1,6
Ergebnis vor Steuern – Konzern	1.889	1.760	+ 7,3
Umsatzrendite (EBT) (in %)	9,3	8,6	-
Überschuss – Konzern	1.306	1.193	+ 9,5
EBIT-Marge Automobile (in %)	9,2	10,5	-

* Vorjahreswerte angepasst

INVESTITIONSQUOTE WIE GEPLANT ÜBER ZIELWERT WEITERES WACHSTUM VORBEREITET

Investitionsquote BMW Group

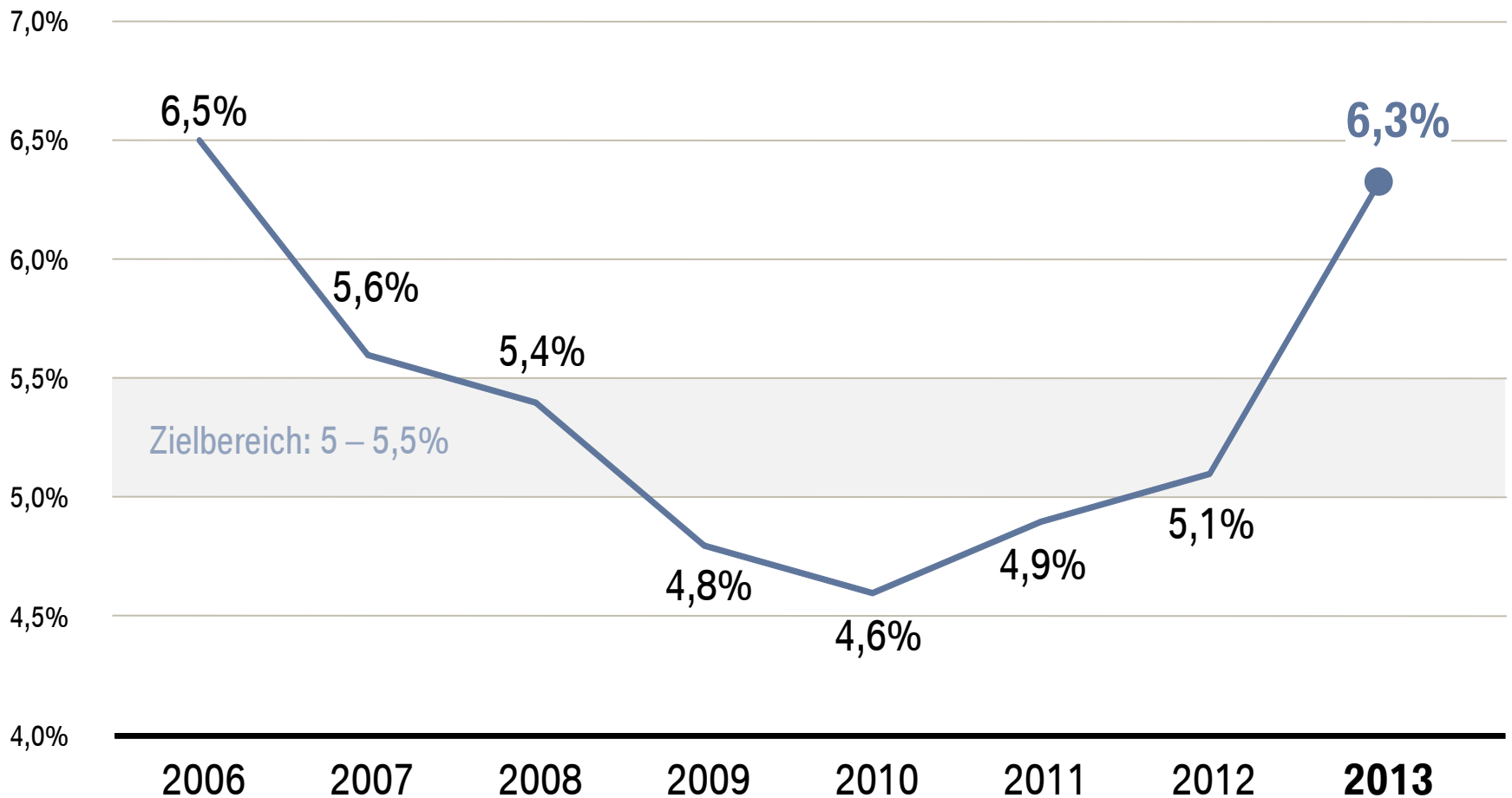


AUSBAU DES GLOBALEN PRODUKTIONSNETZWERKS



F&E AUFWENDUNGEN IN HÖHE VON 4,8 MRD.€

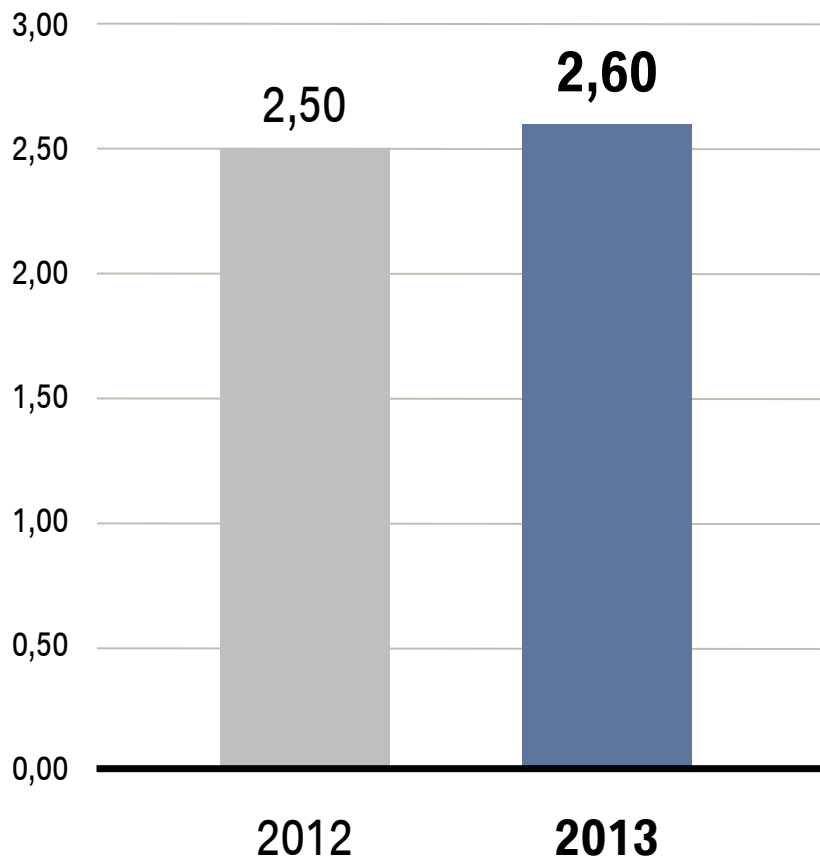
F&E-Quote (HGB) BMW Group



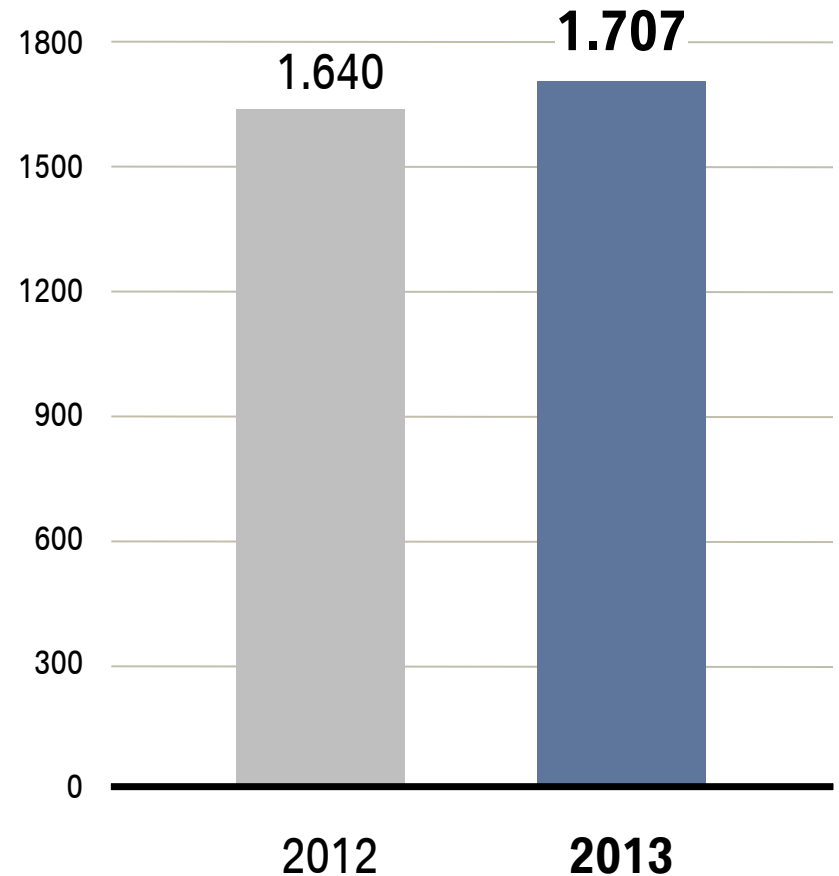
DIVIDENDENSTEIGERUNG VORGESCHLAGEN

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE VON 32%

Dividende je Stammaktie in €



Dividendensumme in Mio. €



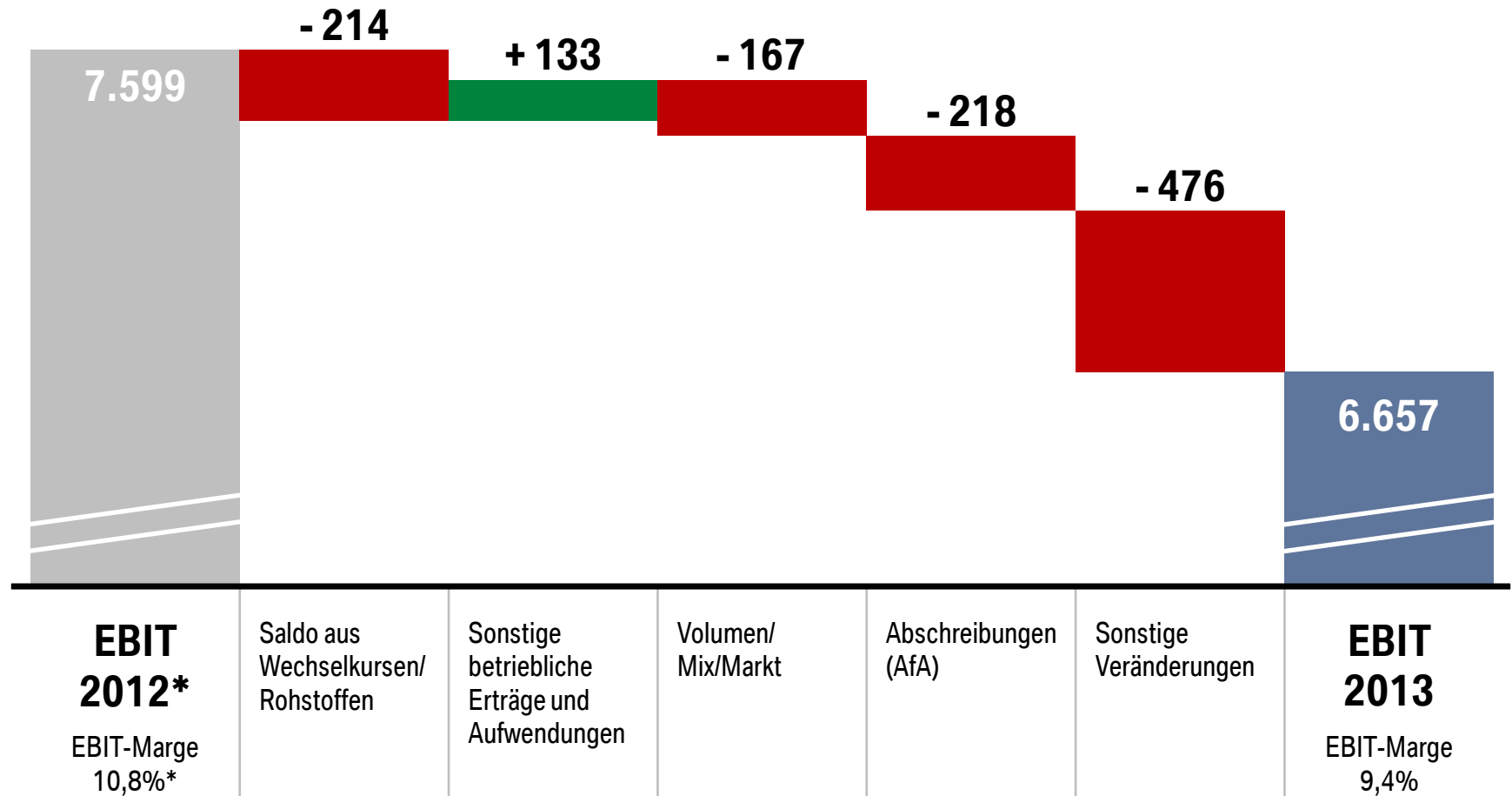
SEGMENT AUTOMOBILE – GESCHÄFTSJAHR 2013: EBIT-MARGE IM ZIELKORRIDOR

In Mio. €	2013	2012*	Veränderung in %
Absatz (Einheiten)	1.963.798	1.845.186	+ 6,4
Umsatzerlöse	70.629	70.208	+ 0,6
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	6.657	7.599	- 12,4
EBIT-Marge (in %)	9,4	10,8	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.561	7.170	- 8,5

* Vorjahreswerte angepasst

SEGMENT AUTOMOBILE: ÜBERLEITUNG DES EBIT 2013 VOM VORJAHR

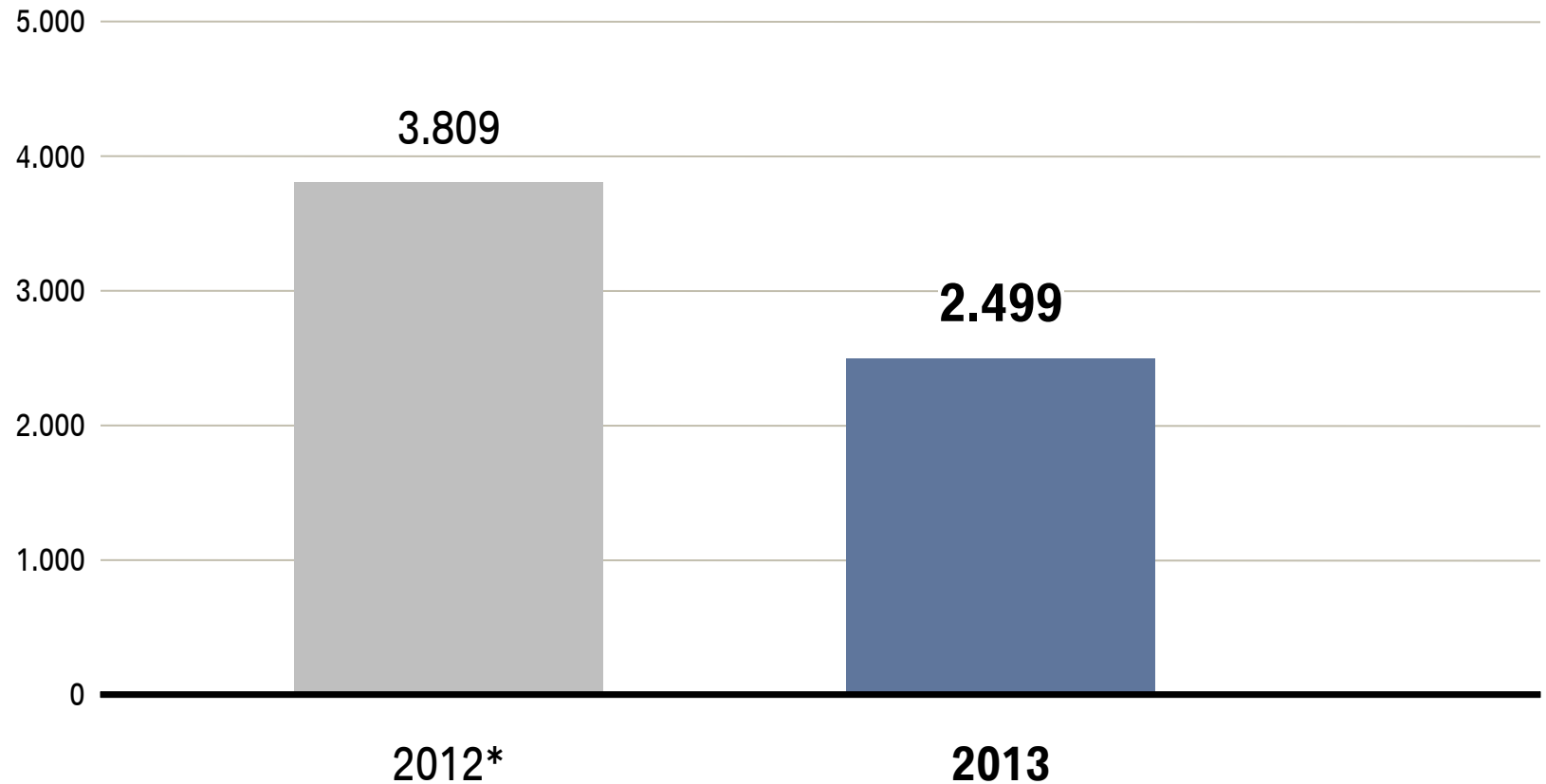
In Mio. €



* Vorjahreswerte angepasst

FREE CASH FLOW DES SEGMENTS AUTOMOBILE INVESTITIONSBEDINGT UNTER VORJAHR

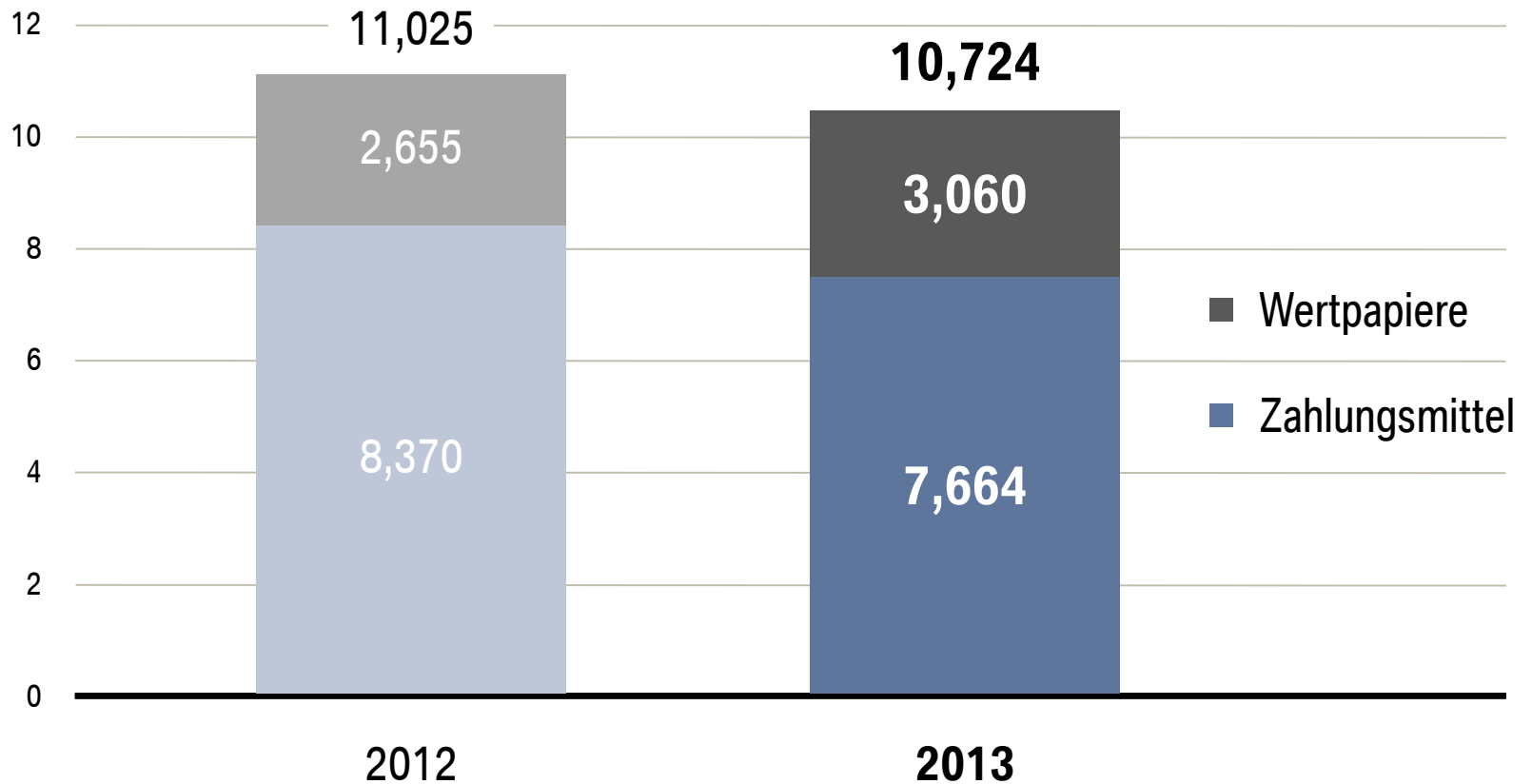
In Mio. €



* Vorjahreswert angepasst

SOLIDE LIQUIDITÄT PER ENDE 2013 FINANZIELLE FLEXIBILITÄT GEWÄHRLEISTET

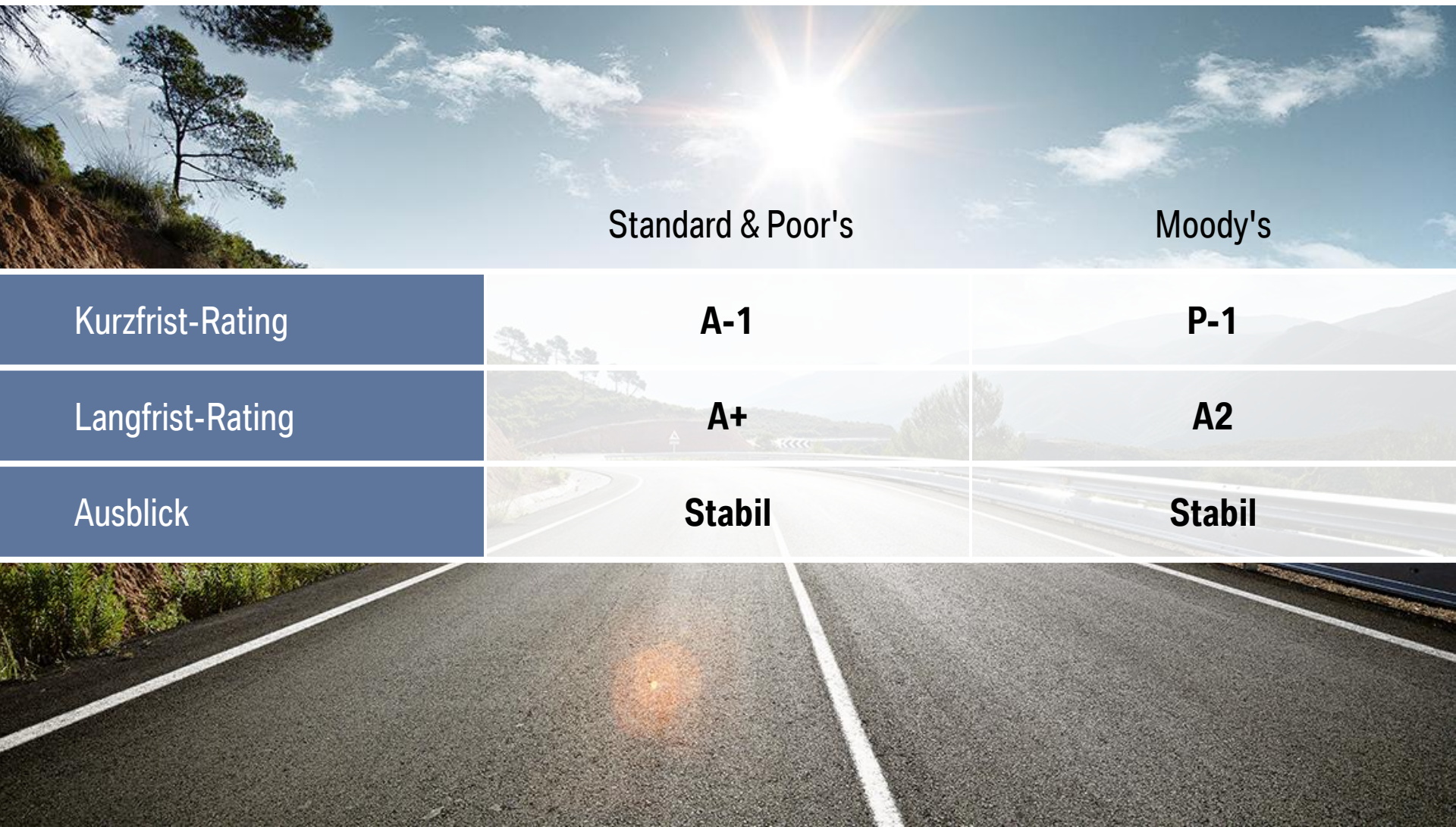
In Mrd. €



SEGMENT FINANZDIENSTLEISTUNGEN: FINANZKENNZAHLEN 2013

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Neuverträge mit Endkunden (Eh.)	1.471.385	1.341.296	+ 9,7
Bilanzielles Geschäftsvolumen	84.347	80.974	+ 4,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.639	1.561	+ 5,0
Eigenkapitalrendite (in %)	20,2	21,2	-
Penetrationsrate (in %)	44,0	40,4	-

BMW GROUP MIT BESTEM RATING UNTER DEN EUROPÄISCHEN HERSTELLERN



Standard & Poor's

Moody's

Kurzfrist-Rating

A-1

P-1

Langfrist-Rating

A+

A2

Ausblick

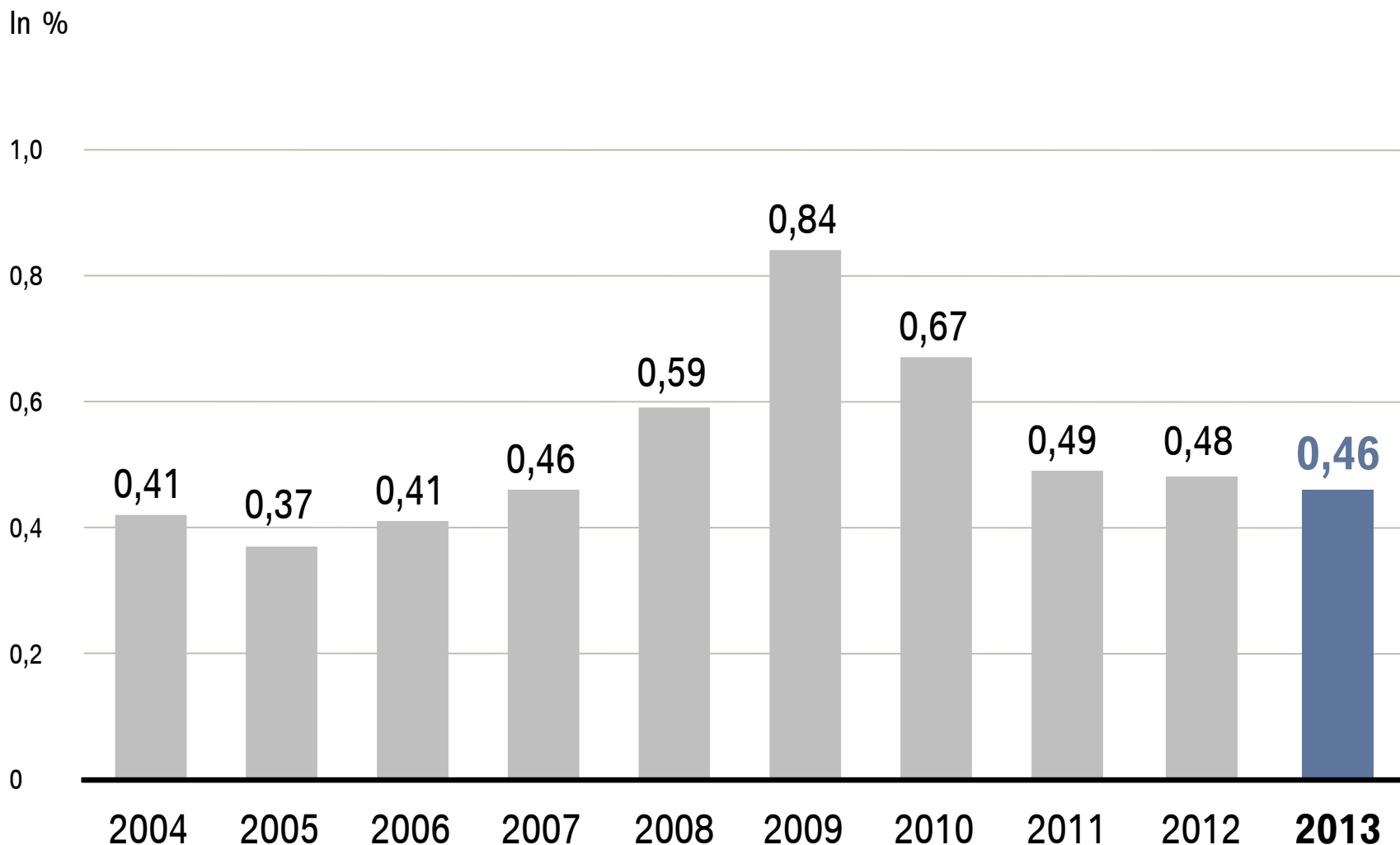
Stabil

Stabil

GUTE GESCHÄFTSENTWICKLUNG BEI ALPHABET AUSBAU DER BMW BANK 2013 ABGESCHLOSSEN



KREDITVERLUSTQUOTE WELTWEIT RÜCKLÄUFIG UND AUF VORKRISEN-NIVEAU



WEITERES WACHSTUM IM SEGMENT FINANCIAL SERVICES GEPLANT



BMW MOTORRAD – GESCHÄFTSZAHLEN 2013: HOHE ERGEBNISSTEIGERUNG ERZIELT

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Absatz (Einheiten)	115.215	106.358	+ 8,3
Umsatzerlöse	1.504	1.490	+ 0,9
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	79	9	-
EBIT-Marge (in %)	5,3	0,6	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	76	6	-

EINSTIEG IN DIE URBANE E-MOBILITÄT PRODUKTOFFENSIVE 2014 WIRD FORTGEFÜHRT



SEGMENT KONSOLIDIERUNGEN: EBT DURCH ZWISCHENGEWINNELIMINIERUNGEN HÖHER

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Umsatz	- 15.955	-14.405	- 10,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	- 527	-937	+ 43,8

AUSBLICK 2014 – FORTFÜHRUNG DES GESCHÄFTSERFOLGS SOFERN GLEICHBLEIBENDE RAHMENBEDINGUNGEN

BMW Group

Deutlicher Anstieg des Vorsteuerergebnisses gegenüber Vorjahr.

Segment Automobile

Deutlicher Anstieg der Auslieferungen und der Umsatzerlöse gegenüber Vorjahr.

Wechselkurseffekte könnten Umsatzerlöse belasten.

EBIT-Marge im Korridor von 8-10%.

Return on Capital Employed deutlich unter Vorjahr, aber über Zielwert von mindestens 26%.

Segment Finanzdienstleistungen

Eigenkapitalrendite von mindestens 18%, aber leichter Rückgang gegenüber Vorjahr.

Segment Motorräder

Leichter Anstieg der Auslieferungen gegenüber Vorjahr.

ATTRAKTIVES PORTFOLIO UND FINANZIELLE STÄRKE ALS BASIS FÜR WEITERES WACHSTUM

